



# Hohes Feld

*...langweilig ist woanders !*

St. Martin  
Umzug

Senioren-  
Fahrt

Winter-  
spazier-  
gang

Schützen-  
fest

Kinder-  
schützen-  
fest

Fahr-  
radtour

Motor-  
radtour

Nikolaus-  
rundgang



Mit dem Winterspaziergang wurde das  
Veranstaltungsjahr 2019 eingeläutet

**TERMIN**

Zweigaufsetzen  
7. September



Schützenfest  
13. - 15.  
September



Motorradtour 2019  
Die Motorradtour wird  
im Herbst stattfinden. Der  
Termin wird rechtzeitig be-  
kannt gegeben.

19.10. Jahreshauptversammlung  
16.11. St. Martinsumzug  
07.12. Nikolausrundgang



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

ihr werdet es nicht glauben, aber unser Vereinsjahr ist schon fast wieder zur Hälfte vorüber! So einige Veranstaltungen haben wir schon hinter uns gebracht. Neben dem Wintergang, dem Seniorennachmittag und dem Jubiläum in Flamschen, stach sicherlich der erstmalig durchgeführte Nachbarschaftsflohmarkt hervor. Eine großartige Idee von Walter Bücken, die hervorragend angenommen wurde. Wieder mal ein Zeichen für den Ideenreichtum und die Innovationskraft innerhalb einer Nachbarschaft.

Auch in Zukunft werden wir immer wieder versuchen etwas neues auf die Beine zu stellen und sind dabei auch immer wieder auf eure Unterstützung angewiesen. Dem Terminkalender könnt ihr entnehmen, das auch in der 2. Jahreshälfte noch einiges geplant ist. Wir hoffen euch möglichst zahlreich bei den einzelnen Veranstaltungen zu sehen und wünschen euch schon jetzt ein spannendes Restjahr.

Immer nach dem Motto:

Das Hohe Feld - langweilig ist woanders...

Guet goan

Ralf Fischer



Richtig viel Betrieb herrschte an Muttertag in den Straßen der Nachbarschaft. An 55 Ständen konnten die Besucher des Flohmarktes in Ruhe nach Schnäppchen schauen und ein „Pläuschen“ halten. Gäste und Aussteller waren begeistert. Auch die Parkplatz Situation blieb entspannt, Dirk Schöttler hatte jederzeit den Überblick. 44 Fahrzeuge parkten zeitweise auf dem Platz Hohes Feld/Ecke Adolf-Meyer-Straße. Bei soviel Zuspruch ist eine Wiederholung nicht ausgeschlossen.

### „Scharfe Hunde“ in der grünen Hölle



Die Motorradfreunde „Scharfe Hunde“ haben sich auf den Weg zum jährlichen Elefantentreffen am Nürburgring, das zum 29. Mal stattfand, gemacht.





barschaft und um einen Schützenverein handele, so die damaligen Befürworter der Namensänderung. Das Schützenfest 1959 wurde am 18., 19. und 20. Juli im Festzelt gefeiert. Es wird als das bis dahin schönste Fest, von Organisation und Verlauf her, bezeichnet. Nach dem Kirchgang am Sonntagmorgen und der sich anschließenden Totenehrung ist der Höhepunkt wieder das im-

mer mit Spannung erwartete Königsschießen. Als Sieger aus einem harten Kampf um die Königswürde geht Josef Funke hervor. Königin wird Mia Roesmann, Ehrendamen sind in diesem Jahr Elisabeth Haase und Anni Muffert. Bei herrlichem Wetter nimmt das Fest seinen Verlauf bis in die frühen Morgenstunden des Dienstag. Den endgültigen Abschluß bildete wieder der Kompanieabend am 12. September. Nach der Generalversammlung am 3. Oktober, die nichts Erwähnenswertes brachte, beschloß eine Nikolausfeier am 6. Dezember das Vereinsjahr. Das traditionelle Karnevalsfest eröffnet den Reigen der Veranstaltungen des Vereins im Jahre 1960. Wie in der Frühjahrsversammlung am 31. April bekannt-

gemacht wird, sind die steten Bemühungen des Vorstandes um die Anlage eines Spielplatzes innerhalb der Nachbarschaft von Erfolg gekrönt. Mit den Arbeiten soll sofort, auf dem Platz vorm Hause Fischer, begonnen werden. Des weiteren soll der Platz als Festplatz des Vereins benutzt werden. Vom 20. bis 22. August wird das Schützenfest 1960 im Festzelt auf dem neuen Festplatz gefeiert. Es beginnt mit einem Kinderfest am Samstagnachmittag, das wegen des schlechten Wetters im Festzelt durchgeführt wird. Doch am Sonntagmorgen lacht die Sonne wieder. Nach Kirchgang, Totenehrung und sich anschließendem Frühschoppen, herrscht wieder nachmittags an der Vogelstange reges und erwartungsvolles Treiben. Wer wird diesjähriger König? Nach dem 120. Schuß weiß man es. Theo Wenning ist der Glückliche. Seine Königin, Anneliese Muffert, beruft Irmgard Ribbers und Frau Wenning als Ehrendamen an den Thron. Auch dieses Fest nimmt einen guten und stimmungsvollen Verlauf. Nach dem Kompanieabend am 17. September, der wieder bei Herbstmann durchgeführt wurde, fand am 1. Oktober die Generalversammlung statt. Einer Anregung des Vorstandes folgend, wurden die Monatsbeiträge von DM 1,- auf DM 1,50 erhöht. Mit der Nikolausfeier am 6. Dezember im Hause Herbstmann, ging das Jahr 1960 seinem Ende zu.

Zu Beginn des Jahres 1961 wieder ein Karnevalsfest gefeiert bei Frieling. Im April wird die Anlage des Ehrenmals vergrößert und seitlich mit einer Mauer abgegrenzt. Die



Abschreiten der Front des 1. Junggesellenpaares: Josef Funke und Maria Roesmann mit dem 1. Vorsitzenden Anton Böckers



Königspaar 1960: Theo Wenning und Anneliese Muffert, Frau Wenning und Frau Grüter

Im April wird die Anlage des Ehrenmals vergrößert und seitlich mit einer Mauer abgegrenzt. Die

Im April wird die Anlage des Ehrenmals vergrößert und seitlich mit einer Mauer abgegrenzt. Die

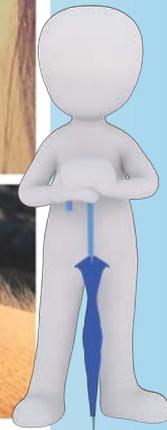
Im April wird die Anlage des Ehrenmals vergrößert und seitlich mit einer Mauer abgegrenzt. Die

Versammlung vom 22. April stellt fest, das der jeweilige Kommandeur der Schützen als Vollmitglied dem Vorstand angehört. Das Schützenfest 1961 wird am 19., 20. und 21. August wieder im Festzelt im Mittelpunkt der Nachbarschaft gefeiert. Paul Herbstmann, der bisher die Bewirtung an den Schützenfesttagen durchgeführt hat, wird in diesem Jahr durch Franz Frieling abgelöst. Auch dieses Fest beginnt mit der Kinderbelustigung am Samstagnachmittag. Abends Schützenball. Nach dem offiziellen Teil am Sonntagvormittag, nachmittags wieder Vogelschießen. Nach dem 130. Schuß war Bernhard Wichtrup umjubelter König. Als Königin erkor er Frau Ülsberg. Als Ehrendamen fungierten Frau Wichtrup und Irmgard Böckers. Abends wird der Königsball in prächtiger Stimmung gefeiert. Nach dem Frühschoppen am Montagmorgen beendet der Schützenball am Abend das Fest. An allen Festtagen sorgte die Kapelle Schlagheck für gute Musik. Am 23. September fand in der Gaststätte Frieling der von den Nachbarn Ülsberg und Sundermann organisierte Kompanieabend statt. Am Tag darauf, an einem Sonntag, nahm eine Abordnung von 70 Schützen, an einem Festzug durch die Stadt Coesfeld teil, der aus Anlaß des Bundeskönigsschießens durchgeführt wurde. Es gab für unseren schmucken und diszipliniert auftretenden Verein, viel Beifall auf offener Szene. In der Generalversammlung am 2. Oktober 1961 werden erste Vorbereitungen für das im nächsten Jahr vorgesehene Jubelfest (25 Jahre Nachbarschaft) getroffen. U. a. wird ein Festausschuß gewählt, dem überwiegend ältere Nachbarinnen und Nachbarn angehören. Die Nikolausfeier bei Herbstmann beendete den Reigen der zahlreichen Veranstaltungen des Jahres 1961.



Königsthron 1961: Bernhard Wichtrup und Tilla Ülsberg, Frau Böckers, Frau Wichtrup und Oberst Fritz Ülsberg

Fortsetzung folgt .....





Als erste Veranstaltung in 2019 haben sich mehr als 50 Mitglieder der Nachbarschaft zu einer Wanderung getroffen, die Dirk Schöttler, Gisela Hölker, Jörg Hullerum und Dennis Wulff organisiert haben. Besser hätte man es nicht treffen können, denn Frau Holle meinte es an diesem Tag besonders gut. Bei Schneefall führte der Weg zum Pulverturm, seit 2001 Domizil des Heimatvereins. Die Vorsitzende des Heimatvereins, Frau Edith Eckert-Richen, begrüßte die Gäste traditionell mit Glockengeläut der historischen Rathausglocke. Bei heißem Kaffee und leckeren Pumpernickel-Häppchen erfuhren wir Interessantes über das



Frau Edith Eckert-Richen begrüßt ihre Gäste



Heute mal nicht über Feld und Flur

alte Gemäuer. Im Zweiten Weltkrieg stark zerstört, wurde der Turm nach 1945 wieder aufgebaut und diente zunächst zu Wohnzwecken. Der Turm wurde 2001 vom Heimatverein Coesfeld e.V. übernommen und in den folgenden Jahren liebevoll restauriert. Der Pulverturm beherbergt Besprechungs- und Büroräume und ist immer mit kleinen wechselnden Ausstellungen dekoriert. Auch manch lustige Anekdote wusste Frau Eckert-Richen zu den zahlreichen, im Wohnzimmer ausgestellten, Exponaten zu erzählen. Bei soviel Tradition durften natürlich das „Schnäpschen“ und der „Rote“ nicht fehlen. Anschließend konnten wir uns die anderen Räumlichkeiten ansehen. Der Keller des Pulverturmes ist der „historische Waschkeller“ des Heimatvereins Coesfeld. Hier befindet sich eine liebevoll eingerichtete Waschküche wie zu „Omas“ Zeiten, mit Waschmaschinen, Zubehör usw. - Eine kleine Zeitreise in die Vergangenheit. Ein Besuch des Heimatvereins lohnt sich für jeden. Für den abendlichen Abschluss machten wir uns dann auf den Weg zum Kolpinghaus.



Wir machen uns auf den Weg ...



Gemütlich war es ...



Das Organisationsteam:  
Dennis Wulff, Dirk Schöttler,  
Jörg Hullerum und Gisela Hölker



Wer kennt sie nicht?  
Die gute, alte Studentenwaschmaschine.  
Zu sehen im historischen Waschkeller!



Alles passt, das Wetter, die Stimmung - wir freuen uns schon auf den Winterspaziergang 2020



### FAQ (Oft gestellte Fragen)

#### Warum mit Birken das Zelt schmücken?

Diese Zweige, verziert mit blauen und weißen Rosen aus Krepppapier, stellen einen traditionellen Schmuck unseres Vereins dar. Diese Art des Schmückens bei weltlichen als auch kirchlichen Festen wird schon im Jahr 1491 erwähnt. Die Birke gilt als Symbol für Kraft und Anmut, Lebenswillen und Trost, Licht sowie Heiterkeit, also gut passend zu unserem Schützenfest.



Am 30. März standen die Schützinnen und Schützen im Fokus. Die Offiziere hatten wieder zum Kompanieabend ins Vereinsheim der SG06 am Weblingskamp eingeladen. Mit rund 60 Personen war der Raum um kurz nach 19 Uhr gut gefüllt; stimmige Musik und lockere Gespräche ließen die Zeit nicht lang werden. Um kurz vor 20 Uhr verkündete der Oberst, Reinold Reuwener, das Essen ist fertig! Auch in diesem Jahr haben sich die Offiziere wieder etwas besonderes einfallen lassen. Büffet kann jeder - und nach dem Motto ...Langweilig ist woanders - fuhr ein Pizzamobil vor. Es gab frische, heiße Pizzen direkt vom Wagen! Eine tolle Idee und sicher nicht alltäglich, fand große Zustimmung bei allen Beteiligten. Vom leckeren Essen gestärkt feierte man mit Wunsch-Musik, aufgelegt von DJ Howie (Ulrich Tümmers) und bester Stimmung noch bis in die frühen Morgenstunden. Ein tolle Veranstaltung, da geht ein großes Dankeschön an unser Offizierskorps.



**Markenwaldstr. 1 - 48720 Rosendahl**  
**Tel.: 02566/724 - Fax 3771**



Zu einem bunten Nachmittag hatte der Vorstand vom Hohen Feld die Senioren der Nachbarschaft ins Pfarrheim Anna-Katharina eingeladen. Nachdem man sich zunächst bei Kaffee und Kuchen gestärkt hatte, wurde ein filmischer Jahresrückblick präsentiert. Diesen hatte wieder Familie Baumeister erstellt. Die Präsentation kam hervorragend an und erntete viel Beifall. Anschließend überreichte der 1. Vorsitzende Ralf Fischer den ältesten Teilnehmern, Henriette Rohnstock und Hermann Abel, je ein Präsent. Danach wurde es spannend: Das amtierende Königspaar Reinhold Reuwener und Karin Fischer begann die Bingotrommel zu drehen. Zwei BINGO! Rufe in der ersten Runde! Henriette Rohnstock und Franz Flenker konnten die ersten Preise entgegen nehmen. In der zweiten Runde konnte sich Käte Wilmer den Preis sichern. Trotz zahlreicher Programmpunkte blieb immer wieder Zeit zum Klönen und so gingen unsere Senioren, voll des Lobes an den Vorstand, nach diesem bunten Nachmittag heim.



Schön das Du hier bist! Henriette Rohnstock



Schön das Du hier bist! Hermann Abel



BINGO! Henriette Rohnstock



BINGO! Franz Flenker



BINGO! Käte Wilmer



## 8. Zeltwochenende

für Jugendliche im Alter  
von 7 bis 16 Jahren!



Wann: 30. August bis 01. September 2019

Wo: Zeltplatz an der Sirksfelder Schule

Treffpunkt ist am Freitag, den 30. August um 16.00 Uhr bei Segbert. Von dort starten wir mit dem Fahrrad zur Sirksfelder Schule. Der Gepäcktransport ist organisiert. Die Rückkehr wird am Sonntag gegen Mittag sein.

Als Kostenbeitrag für dieses erlebnisreiche Zeltwochenende werden je Teilnehmer 30,00 € fällig, die bei der Anmeldung zu entrichten sind. In diesem Betrag sind alle Kosten inklusive Verpflegung enthalten.

Desweiteren nehmen wir zur Unterstützung der Lagerkasse auch gerne kleinere Spenden entgegen.

Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 30.06.2019 bei:

Mike Roters	Hohes Feld 44	Tel.: 0157 8866 5539
Henrik van Deenen	Hohes Feld 53	Tel.: 0176 2117 5447
Jörg Inhestern	Hohes Feld 56	Tel.: 7968

# DU FEHLST UNS NOCH!

***Wir suchen Nachwuchs für unser  
Fahnenschläger Team!***

***Du bist 9-12 Jahre alt?  
Dann bist du mitten drin -  
und nicht nur dabei!***

Melde dich bei:

Leon Köning 015254024086

Henrik van Deenen 017621175447

Henrik.van-deenen@gmx.de





Christi Himmelfahrt ( 30. Mai ) fanden sich rund 40 Teilnehmer bei gutem Radel-Wetter zur diesjährigen Fahrradtour am Treffpunkt Ecke Adolf-Meyer-Straße ein. Eingeladen waren auch in diesem Jahr wieder die Nachbarn der Lindennachbarschaft. Alle Teilnehmer waren von der Tour begeistert. Wieder einmal hervorragend durchgeführt vom Organisationsteam. Die gut ausgebauten Wege bereiteten selbst den „Kleinsten“ keine großen Probleme und so kamen alle wohlbehalten am Spielplatz an. Hier ließ man den Tag gemütlich ausklingen.





### Pfingstwoche Coesfeld

Traditionell am Donnerstag wird die Mannschaft des Grillstandes von der Nachbarschaft gestellt. So auch in diesem Jahr. Unter den fleißigen Grillmeistern unsere Majestät Reinhold Reuwener. Der amtierende Stadtkönig und unumstrittener Chef am Grill, Dirk Schöttler, der 1. Vorsitzender Ralf Fischer, Schriftführerin Sina Stegemann und weitere sieben fleißige Helfer. Allesamt sorgten sie für wohlschmeckende - auf 4 Seiten braun gegrillte - Würstchen und Spaß hat es offensichtlich auch gemacht. Langweilig ist eben doch woanders!



### 275 Jahre Schützenverein Stevede

Kaiserwetter hatte der Schützenverein Stevede anlässlich seines 275-jährigen Bestehens für den Umzug und anschließendem Kaiserschießen bestellt. Der Thron, der Vorstand, gefolgt vom Stadtkönig und Königin führten die kleine Abordnung unserer Schützinnen und Schützen an. Dank der Offiziere, unserer FahnenSchläger und einem ordentlichen Abstand zum Vordermann kam noch ein ansehnlicher Zug zustande. Am Festplatz angekommen und nach einigen Ansprachen fand der Nachmittag noch einen gemütlichen Ausklang.



### 275 Jahre Schützenverein Flamschen

Am 04. Mai fand der Festumzug mit 17 Schützenvereinen und 7 Musikkapellen zu Ehren des 275-jährigen Bestehens des Schützenvereins Flamschen statt. Auch unsere Nachbar- und Schützengemeinschaft war mit einer Abordnung vertreten. Angeführt vom amtierenden Thron, König Reinhold Reuwener und Königin Karin Fischer, marschierten der Vorstand, Stadtkönig Dirk Schöttler und Königin Karin Middendorf, Schützinnen und Schützen und natürlich unsere FahnenSchläger durch die geschmückten Straßen der Nachbarschaft zum Festplatz. Unsere Schützinnen mit den blauen Schirmen erregen immer wieder positive Aufmerksamkeit - und praktisch sind die Schirme auch. Nach einem kurzen, heftigen Schauer hatte auch Petrus ein Einsehen und ließ die Sonne wieder scheinen. So ließen wir den Tag mit einem leckeren Kaltgetränk gemütlich ausklingen.

*Herzlich Willkommen!*



Julia Bender  
Marcel Bojahr

Mülheim  
Hohes Feld 53

**„Usse frommen Lü un Dichters,  
de häbht us lährt,  
dat guette Noberschopp  
is ümmer wööst vull währht.“**

*Aus dem Nachbarschaftsgedicht von Werner Rudolf Elpers*

Wir trauern um



Herbert Fleige  
Josefa Roesmann  
August Stricker  
Renate Sommer

† 24.02.2019  
† 09.04.2019  
† 16.04.2019  
† 04.05.2019

## **IMPRESSUM**

*Hohes Feld .....langweilig ist woanders!* Ausgabe 4 Juni/2019

Herausgeber: Nachbar- und Schützengemeinschaft Hohes Feld Coesfeld e.V.

1. Vorsitzender: Ralf Fischer, Hohes Feld 28, 48653 Coesfeld

Verantwortlicher Redakteur: Walter Bücken

Redaktion: Ralf Fischer, Sina Stegemann

Erscheinungsweise: Juni, Dezember; Auflage: 300

Fotos/Grafiken: Nachbar- und Schützengemeinschaft Hohes Feld , ©pixabay, AZ Coesfeld

Wir bedanken uns bei allen die Wort- und Bildbeiträge zugeliefert haben.